

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 8 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzeile ober  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 198

den 20. Juli 1855

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Gestorben in Luzern.

Den 16. Juli:

Heinrich, ein Knabe des Hrn. Heinrich Fuchs, Schuhmacher, von  
Malters; 6 Mon. alt.  
Heinrich, ein Knabe des Hrn. J. Weber-Bazzaro, Kürschner, von  
Hohenrain; 2 Mon. alt.

## Anzeigen.

1245] Wer den Unterzeichneten konsultiren will,  
trifft ihn Samstag den 21. Juli im Gasthose zur  
Waage in Luzern. **Ferd. Kaiser**, Augenarzt.

1363] Derjenige, der vor einigen Wochen eine  
Guitarre als Hinterlag bei Unterzeichnetem eingelegt  
hat, kann dieselbe in Zeit 8 Tagen einlösen, ansonsten  
nach Verfluß dieser Zeit keine Reklamation mehr  
angenommen wird.

Luzern, den 20. Juli 1855.

**Willi**, Negt. beim Baslerthor.

1369] Es wird dem resp. Publikum hiemit  
angezeigt, daß nächsten Sonntag den 22. Juli bei  
günstiger Witterung ein Omnibus nach **Willisau**  
fährt. Abfahrt Morgens 6 Uhr. Preis pr. Person  
2 Fr. 20 Ct. für hin und zurück. Lusttragende ha-  
ben sich zu melden bei **Peter Hoffstetter**, Kutscher.

1352] Unterzeichneter bedarf noch zirka 4000 Ku-  
bikschub Steine von Luzern nach Udligen zu führen.  
Lusthabende Fuhrleute bekommen per Kubikschub 20  
Cent. — Auch können gute Zimmerleute bei 2 Fr.  
50 Ct. bis 3 Fr. 10 Ct. Lohn per Tag anhaltende  
Beschäftigung finden.

**B. Stumpf**, Bauunternehmer.

1297] Die **Industrierausstellung** in **Willisau**  
ist täglich von 8—12 Uhr Morgens und Nachmit-  
tags von 1—6 Uhr Abends offen.

1355] Für den Verkauf von Lotterie-Loosen der  
hiesigen Industrie-Ausstellung werden solide und thätige  
Agenten gesucht, welchen eine angemessene Pro-  
vision gestattet wird.

Solche, welche sich über ihre Solidität ausweisen  
können, sind ersucht, sich sogleich bei Unterzeichnetem  
anzumelden.

Willisau, den 17. Juli 1855.

**Kaver Meyer**, jünger, Kassier.

## 1329] Sommerproffen

jeder Farbe und Größe heilt gänzlich **S. Kessler**  
in Wyl, Kts. St. Gallen.

1366] **Gefunden**: Ein weißes Mastuch, bezeichnet  
mit M. W. VI.

## 1368] Salami!

Bei **Josef Brunner** am Weinmarkt sind soeben  
angelangt ausgezeichnete **Veroneser Salami**,  
ganz frisch.

913] Bei Frau Hildebrand in Luzern zu haben:  
**Die heilige Schrift des neuen Testaments**, in  
deutscher, französischer, italienischer und englischer  
Sprache; sehr nett gebunden. Preise von 45 Rp.  
bis 1 Frkn.

1265] Bei Unterzeichnetem sind frisch ange-  
kommen und zu haben:

Câpres, Cornichons, Olives, Fruits variantes,  
Sardines, Anchoix, Truffes à l'huile et au naturel,  
Champignons au naturel, Thomates, Thon marinés,  
Vinaigre de Table, Moutarde de Bordeaux, Achard  
indien, Mostarda di Genova, Pickles, Sauces  
anglaise.

Datteln, Malaga und Sultanini-Weinbeeren,  
dürre Morcheln und Trüffel, Parmesaner Käs,  
ächte Genueser und Neapolitaner Macaroni, Ca-  
roliner Reis, Superfeines Tafelöl, u. dgl. mehr.

**Jos. Mart. Ronca.**

1364] **Zu verleihen**: Eine schöne Behausung auf  
Mitte Oktober in Nr. 239 am Kornmarkt.

1365] **Zu verleihen**: Auf Gallustag eine Behau-  
sung, enthaltend eine ganze Etage nebst Laden, zu-  
sammen oder theilweise. Nr. 19 im Hof.

1367] **A louer** plusieurs chambres meublées et  
salon si on le désire. S'adresser à la feuille d'avis.

1351] Wo eine Bäckerei mit zirka 8 Sucharten  
schönem Walde und etwas Land zu verkaufen oder  
zu verleihen ist, sagt die Expedition dieses Blattes.

1370] **Zu vermieten**: Auf Gallustag eine schöne  
Behausung, 1. Stock Nr. 301 nahe beim Schwanen.

1347] **Zu vermieten**: Auf St. Gallustag ein  
Logis, bestehend in sieben Zimmern, Küche, Keller  
und Holzbehälter, zunächst der Stadt, mit der schönsten  
Aussicht, im Quartier Hof gelegen. Zu erfragen  
bei der Expedition dieses Blattes.

1332] **Zu verleihen**: Auf Mitte Oktober 1855  
eine Werkstatt gegen den Graben und ein Keller,  
im Hause Nr. 132.

## Börsen-Berichte.

Paris, den 18. Juli. 3% français 66. 60. 4 1/2 % 92. 75  
Frankfurt, den 18. Juli. Wechselkurse: Paris 93 3/4.  
London 116 3/4. Gold- und Silberkurse: Neue Louisdor  
fl. 10. 45. 20 Francs-Stücke fl. 9. 19 1/2—20 1/2. 5 Frkn. Thlr.  
fl. —. —